

DISIECTA MEMBRA

DAI Standort Römisch-Germanische Kommission

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Laufzeit 2023 - 2046

Disziplinen Provinzialrömische Archäologie, Bauforschung, Wissenschaftsgeschichte

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Kerstin P. Hofmann

Adresse Palmengartenstraße 10-12 , 60325 Frankfurt am Main

Email Kerstin.Hofmann@dainst.de

Team Katja Roesler

Laufzeit 2023 - 2046

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Cluster/Forschungsplan RGK - Archäologische Episteme in Entwicklung: Zu Landschaften, Objekten und Daten

Fokus Edition, Objektforschung, Wissenschaftsgeschichte

Disziplin Provinzialrömische Archäologie, Bauforschung, Wissenschaftsgeschichte

Methoden Architektonische Bauaufnahme

Partner Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Klassische Archäologie, Philipps-Universität Marburg, Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA), Universitätsbibliothek Heidelberg, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Landesamt für Denkmalpflege Hessen Wiesbaden – hessenArchäologie, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Förderer Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Schlagworte Provinzialrömische Archäologie, Stadtarchäologie, Wissenschaftsgeschichte, Architektonische Bauaufnahme, 3D-Dokumentation, Digitale Dokumentation, Rohstoffgewinnung, Gebaute Umgebung und Befunde, Bauten, urbaner Bereich

Projekt-ID 5660

ÜBERBLICK

Die römische Steinarchitektur stellt einen einmaligen Schatz des kulturellen Erbes dar, der frühe Formen des urbanen Lebens in Deutschland bezeugt. Die römischen Städte und Bauten prägten vielerorts als Ruinen bis ins Hochmittelalter die Landschaft und wurden kontinuierlich umgenutzt oder auch als Steinbruch für neue anstehende Bauaufgaben verwendet. Die neuzeitlichen Schleifungen führten zu einer Wiederentdeckung der antiken Architekturglieder. Diese und andere Überreste machen den Großteil der römischen Steinarchitektur in Deutschland aus, die bisher mehrheitlich noch nicht dokumentiert und ausgewertet wurden. Im Rahmen des Akademie-Langfristvorhaben sollen rund 25.000 Bauglieder und 5.000 Baubefunde in einer dynamischen und vernetzten digitalen Edition erschlossen werden: Die erarbeiteten Daten werden in engem Austausch mit NFDI4Objects und NFDI4Culture modelliert, erfasst und frei zugänglich, verlink- und nachnutzbar gemacht; u.a. in der iDAI.world und in Propylaeum-VITAE. Für die Architektur- und Sozialgeschichte, für die Bau- und Stadtforschung, für die Provenienz- und Netzwerkforschung wird weit verstreutes Quellenmaterial, ganz im Sinne des Titels des Vorhabens *disiecta membra*, digital zusammengeführt und erschlossen.

Projektbericht

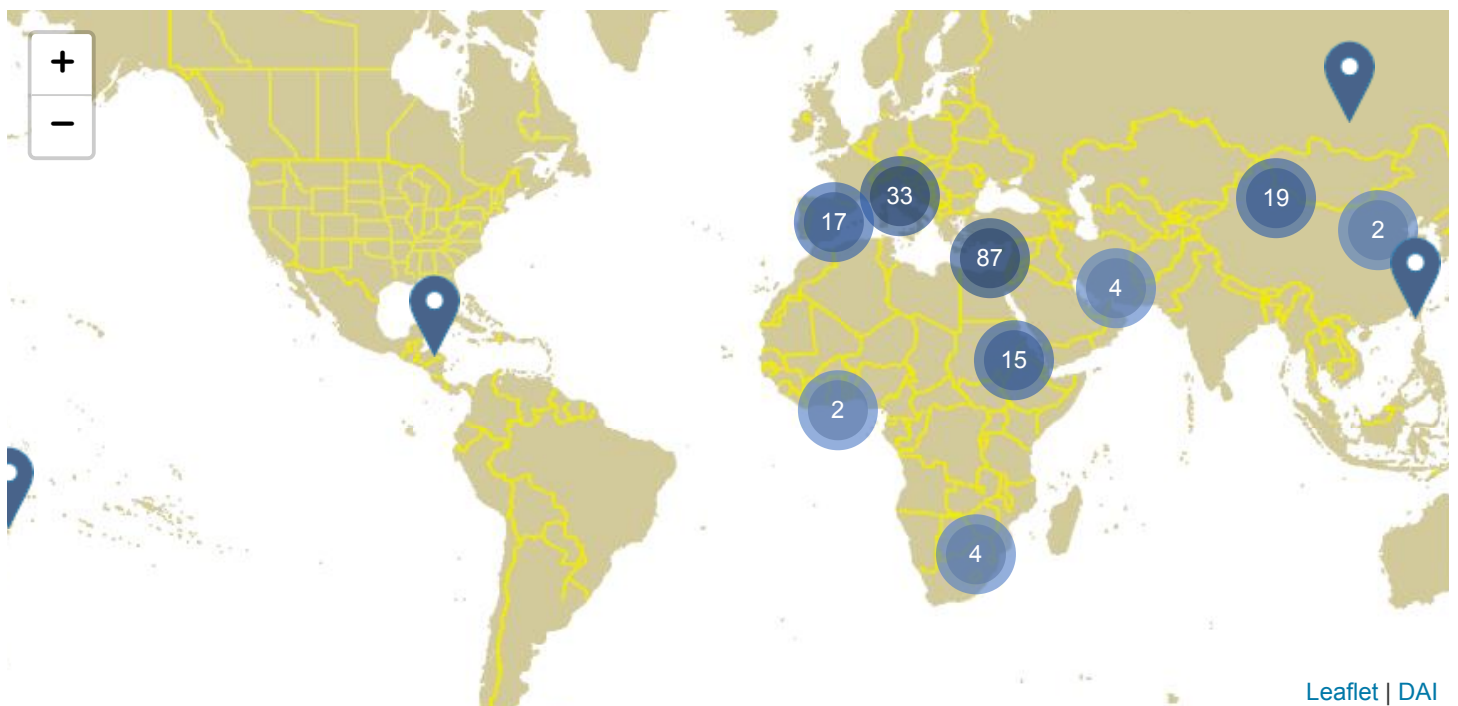
An der RGK werden wir gleichzeitig zur systematischen Sammlung und Aufnahme von Baugliedern und Baubefunden durch die Kolleg*innen an der Universität Mainz die Forschungs-, Sammlungs- und Objektgeschichten sowie die historischen Akteur*innen und ihre Wissenspraktiken fallbezogen erfassen und analysieren. Und umgekehrt werden wir in Archiven auf Hinweise zu römischer Architektur suchen. Allein im Archiv der RGK finden sich zahlreiche Anhaltspunkte, so z. B. eine Postkarte mit Handzeichnung eines Sockels aus dem römischen Grenzkastell Holzhausen (Nastätten) in Rheinland-Pfalz, Teil des Obergermanischen Limes, der seit 2005 den Status eines UNESCO-Weltkulturerbes besitzt.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

*Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für
Klassische Archäologie*



Philipps-Universität Marburg



**LEIBNIZ-ZENTRUM
FÜR ARCHÄOLOGIE**

Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

*Landesamt für Denkmalpflege Hessen Wiesbaden –
hessenArchäologie*

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

FÖRDERER



Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Dr. Kerstin P. Hofmann
Leitende Direktorin der Römisch-
Germanischen Kommission
Kerstin.Hofmann@dainst.de
+49 (0)69 975818-18/26 (Sekretariat)



Katja Roesler

Katja.Roesler@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER



Aline Deicke



Prof. Dr. Johannes Lipps

Johannes.Lipps@uni-tuebingen.de